

Stadt Marktheidenfeld  
Luitpoldstr. 17  
97828 Marktheidenfeld

## Antrag auf Erteilung einer

- A Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit gemäß § 33c Abs. 1 Satz 1 GewO
- B Bestätigung über die Eignung des Aufstellungsortes gemäß § 33c Abs. 3 Satz 1 GewO
- C Erlaubnis zur Veranstaltung anderer Spiele mit Gewinnmöglichkeit gemäß § 33d Abs. 1 Satz 1 GewO
- D Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens gemäß § 33i GewO
- E Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten, Veranstaltungen anderer Spiele und Betrieb von Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Reisegewerbe gemäß § 60a Abs. 2 und 3 GewO

### I. Antragsteller/in

Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname):

Beruf:

Geburtstag:      Geburtsort (Gemeinde, Kreis und Land):

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):

Familienstand:

ledig       verheiratet       verwitwet       geschieden

Name, Vorname (Geburtsname) des Ehegatten / früheren Ehegatten:

Staatsangehörigkeit:

deutsch     

Sind Sie im Besitz einer Erlaubnis nach § 33c Abs. 1 Gewerbeordnung? Wenn ja, von welcher Behörde? (Nur anzugeben im Fall B)

nein       ja      Behörde:

Sind Sie im Besitz einer Reisegewerbekarte nach § 55 Abs. 1 Nr. 2 der Gewerbeordnung?  nein       ja, wenn ja:  
(Nur anzugeben im Fall E) Ausstellungsdatum, Ausstellungsbehörde, Nummer der Karte und die Art der Berechtigung angeben.

### II. Juristische Person

Bezeichnung:

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):

Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Anschrift):

### III. Angaben zur Zuverlässigkeit (Nur anzugeben im Fall A, C, D, E)

(bei juristischer Person für gesetzlichen Vertreter)

1. Ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

ist beigefügt       ist beantragt bei (Behörde):

Eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

ist beigefügt       ist beantragt bei (Behörde):

2. Sind Sie vorbestraft? Wenn ja, Datum der Verurteilung, Art und Höhe der Strafe/n:

nein       ja

3. Ist ein Strafverfahren anhängig? Wenn ja, Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts:

nein       ja

4. Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?

nein       ja

Wenn ja, Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft, des Gerichts oder der Behörde:

5. Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? Wenn ja, Name, Ort und Az. der Behörde:

nein       ja

**IV. Angaben über das Spielgerät bzw. anderes Spiel**

1. Bezeichnung des Spielgeräts oder des anderen Spiels mit Gewinnmöglichkeit

1.1  Gewinnspielgerät  1.2  Anderes Spiel mit Gewinnmöglichkeit (§ 33d GewO)

zu Das Spielgerät wurde von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt

1.1  zugelassen  zugelassen mit folgenden Auflagen:

Typenbezeichnung:

Datum der Zulassung: Nummer / Geschäftszeichen: Für die Zeit von: bis

Farbe des Zulassungsscheines:

zu Ort, Datum und Aktenzeichen der über das Spiel erteilten Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes / Landeskriminalamtes  
1.2

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist beigefügt; sie ist gültig bis:

ja  nein

An welchen Plätzen darf das Spiel nach der Unbedenklichkeitsbescheinigung veranstaltet werden?

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung wurde erteilt:

ohne Auflagen  mit folgenden Auflagen

2. Der Gewinn besteht in (weitere Gewinnmöglichkeit)

Geld  Ware

**V. Angaben über die Aufstellung eines Spielgeräts oder über die Veranstaltung eines Spiels**

(Genaue Angaben sind erforderlich, Name und Anschrift des Betriebes und des Konzessionsinhabers sind notwendig, wenn z.B. die Aufstellung in einer Gaststätte erfolgen soll.)

1.  Das / Die Spielgerät/e soll/en aufgestellt werden in:

Das Spiel soll veranstaltet werden in:

2. Beantragt wird die Erlaubnis zur  Aufstellung  Veranstaltung vom: bis:

3. Sind im Betrieb (z.B. Gaststätte) bereits Spielgeräte aufgestellt oder werden bereits ein oder mehrere Spiele veranstaltet?

nein  ja

a) Wenn ja, wie viele?

b) Bezeichnung und Art des Geräts oder der Veranstaltung:

c) Name des Veranstalters:

d) Datum und Geschäftszeichen der Erlaubnis:

**VI. Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin**

Ich versichere die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben und weiß, dass ich das / die Spielgerät/e bzw. das Spiel / die Spiele erst nach Erteilung der Erlaubnis bzw. Bestätigung aufstellen bzw. veranstalten darf.

**VII. Vorgelegte Unterlagen:**

Ort, Datum:

(Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin)

# Verfügungen der Erlaubnisbehörde

## I. Prüfung des Antrags

1. Die persönlichen Verhältnisse des Antragstellers sind  zweifelsfrei bekannt  nicht zweifelsfrei bekannt.

Folgende Unterlagen

- wurden vorgelegt  sind anzufordern  
 ein Führungszeugnis für Behörden (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes)  
 eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Abs. 1 Gewerbeordnung)

Unterlagen beim Antragsteller angefordert am \_\_\_\_\_

2. Das / Die in Abschnitt IV und V des Antrags bezeichnete/n  Spielgerät/e  Spiel/e ist / sind  
von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt zur  Aufstellung  Veranstaltung in

\_\_\_\_\_ zugelassen worden bis \_\_\_\_\_

Abdruck der / des Zulassungsbelege/s und die Zulassungszeichen wurden vom Antragsteller vorgelegt (§ 60a GewO).

3. Das Spiel ist von / vom \_\_\_\_\_  
für unbedenklich erklärt worden (§ 33d Abs. 2 GewO). Unbedenklichkeitsbescheinigung ist gültig bis: \_\_\_\_\_

4. Gegen die Aufstellung des / der  Geld-  Warenspielgeräte/s am vorgesehenen Ort  
bestehen nach §§ 1 – 3a SpielV  keine Bedenken  folgende Bedenken:

5. Gegen die Veranstaltung  des Spiels  der Spiele mit Gewinnmöglichkeit in  Geld  Waren  
bestehen am vorgesehenen Veranstaltungsort nach §§ 4, 5 SpielV  keine Bedenken  folgende Bedenken:

6. Gegen die  Veranstaltung des / der Spiele/s  Aufstellung des / der Spielgeräte/s in auf

\_\_\_\_\_ bestehen gem. §§ 2 und 5 SpielV über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit

keine Bedenken  folgende Bedenken:

7.  Der Antragsteller sowie  der Betreiber (Konzessionsinhaber) des Betriebes, in dem das / die  Spielgerät/e  Spiel/e  
 aufgestellt  aufgeführt wird / werden,  besitzen  besitzen nicht die erforderliche Zuverlässigkeit nach  
 § 33c Abs. 2 GewO  nach § 33d Abs. 3 GewO.

8. Der Antragsteller ist im Besitz der erforderlichen Erlaubnis  nach § 33c,  nach § 33d,  nach § 33i GewO.

9. Der Antragsteller besitzt die Reisegewerbekarte Nr. \_\_\_\_\_ gültig bis zum \_\_\_\_\_  
Gegen seine Zuverlässigkeit bestehen nach § 60a Abs. 2 und 3 i. V. m. mit § 33d Abs. 3 GewO

keine Bedenken  folgende Bedenken:

\_\_\_\_\_

## II. Erlaubniserteilung

1. Die beantragte Erlaubnis wird  erteilt  unter folgenden Auflagen erteilt  aus folgenden Gründen versagt:

---

2. Die Erlaubnis ist gültig vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Betrag:

3. Kosten: \_\_\_\_\_ EUR (Geb.-Vz.-Nr. \_\_\_\_\_)

4. Eingetragen in \_\_\_\_\_

5. Der Erlaubnisbescheid wurde dem Antragsteller  ausgehändigt  zugestellt  verschickt am \_\_\_\_\_

6. Von der Erteilung der  Erlaubnis  Bestätigung wurden unterrichtet:

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_

d) \_\_\_\_\_

e) \_\_\_\_\_

Ort, Datum:

---

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)